



Riesenjubiläum: Das Team „Manchester City“ gewann den großen Siegerpokal.

Fotos: Youngstars

Camp glänzt mit sportlicher Vielfalt

Fünftägige Lastruper Ferienfreizeit bietet den 65 Teilnehmern mehr als nur Fußball

Neben dem Champions-league-Turnier standen unter anderem auch Bowling, Tischtennis, das Chaos-Spiel, ein Workshop Schwimmen und ein Motorik-Test auf dem Programm.

VOIN KARSTEN BOLL

Lastrup. Nach fünf intensiven Tagen in der Sportschule ist das achte Lastruper Sport- und Fußballcamp mit einer großen Siegerehrung beendet worden. Anschließend ging es für die

65 Campteilnehmer aus der gesamten Gemeinde Lastrup und die zahlreichen Betreuer zwar erschöpft, aber durchaus auch glücklich, nach Hause. Das Camp hatte allen Teilnehmern wieder mächtig Spaß gemacht.

Den Sieg holte sich in diesem Jahr Manchester City. Das Team im Camp um Kult-Coach Jörg Roth durfte sich sogar doppelt freuen. Neben dem Championsleague-Turnier gewann das Team auch die Kombinationswertung aus Bowling, Tischtennis und dem Chaos-Spiel.

„Die Entwicklung vom reinen Fußballcamp zu einem Sportcamp war in diesem Jahr

so spürbar, wie nie zuvor“, ist Organisator Carsten Bruns stolz auf den Weg, den das Team eingeschlagen hat. Neben dem Fußball sind die Youngstars in das Bowlingcenter nach Werlte gefahren, haben an einem Workshop Schwimmen des Lastruper Schwimmvereins teilgenommen und neben dem Deutschen Sportabzeichen auch den Deutschen Motorik Test absolviert. „Diese Vielfalt ist es, die unser Camp so beliebt macht“, ist sich Michael Geers aus dem Betreuerstab sicher.

Bereits seit vielen Jahren sind die Lastruper Partner des Werder-Bremen-Sozialprojekts

„Werder Bewegt“. In diesem Jahr gab es eine Premiere. Die Bremer sind in die Sportschule gekommen und haben hier das „Werder Bremen Fußballabzeichen“ durchgeführt.

Lastrups Bürgermeister Michael Kramer dankte allen Betreuern, die allein im Camp mehr als 1900 ehrenamtliche Stunden für die Kids investiert hätten, die Vorbereitungsstunden gar nicht mitgerechnet. „Das ist keine Selbstverständlichkeit und gibt es in dieser Form wohl nur hier in Lastrup“, betonte Kramer. Das Sport- und Fußballcamp ist Teil der Lastruper Ferienbetreuung.



Schnell durch den Stangenparcours: Zum Motorik-Test gehört auch dieser Slalomlauf.



Übernimmt den Taktstock: Anna Münchow (links) ist die neue Dirigentin der Löninger Bürgerkapelle. Für langjährige Mitgliedschaft zeichnete der Vorsitzende Rainer Rischkowsky (Zweiter von links) Theo Hegger und Anja Hölzen aus. Foto: Simon Albers

Anna Münchow neue Dirigentin in Löningen

Bürgerkapelle freut sich auf Zusammenarbeit

Löningen (mt). Anna Münchow ist die neue Dirigentin der Löninger Bürgerkapelle. Die Neubesetzung war erforderlich gewesen, nachdem Anja Hölzen auf der Mitgliederversammlung 2018 überraschend ihren Rücktritt erklärt hatte.

„Das letzte halbe Jahr war für die Bürgerkapelle Löningen nicht leicht“, erklärte der Vorsitzende Rainer Rischkowsky. Dank der Unterstützung von Ralf Bohmann, dem Dirigenten des Jugendorchesters, Steffen Thole und Guido Elbers hätten die Proben und Auftritte in der Übergangszeit aber dennoch stattfinden können. Nach langem Suchen und einigen Probe-dirigaten habe der Verein nun in Anna Münchow, die auch das Evenkamper Jugendorchester dirigiert, eine neue, motivierte Dirigentin gefunden. „Nicht nur Anna, sondern auch die Musiker des Vereins freuen sich auf die kommende Zusammenarbeit“, betonte Rischkowsky.

Neben der Wahl der neuen Dirigentin wurden auf der Versammlung auch Ehrungen vorgenommen. Ausgezeichnet

wurden Linus Benken und Felix Bohmann für ihre fünfjährige Mitgliedschaft sowie Simon Albers, Dominik Bohmann, Jona Budke, Laura Grünloh, Maximilian Stegemann und Steffen Thole (10) und für 20-jährige Mitgliedschaft Anja Hölzen. Ehrenmitglied Theo Hegger wurde für 50-jährige Treue zum Verein geehrt und Ralf Bohmann wurde als Musiker des Jahres ausgezeichnet.

Zum Auftakt der Mitgliederversammlung hatten die Verantwortlichen über ein erfolgreiches und aktives Jahr 2018 berichtet. Einer der Höhepunkte sei wieder das Musizieren auf dem Löninger Schützenfest gewesen, bei dem die Bürgerkapelle mit einer stattlichen Truppe aufgelaufen sei, freute sich der Vorsitzende. Die Proben für die bevorstehende Schützenfestsaison und das Kreismusikfest in Strücklingen laufen schon wieder auf Hochtouren. Besonders freuen sich die Verantwortlichen des Vereins auf das Kreismusikfest 2022 in Löningen. Hier seien die Planungen schon angelaufen.

Läufer helfen laufend in Löningen

Marathon-Organisatoren überreichen 2000-Euro-Spende

Löningen (mt). Eine Spendensumme in Höhe von insgesamt 1955 Euro haben die Organisatoren des Remmers-Hasetal-Marathons des VfL Löningen an die entwicklungspolitische Hilfsorganisation HelpAge aus Osnabrück sowie an den Förderverein des Löninger Krankenhauses St.-Anna-Klinik übergeben. Dieses Geld stammt aus der Aktion „Laufend helfen in Löningen“, die bei dem Löninger Laufevent 2018 erstmals durchgeführt wurde.

Die Teilnehmer konnten über sogenannte Spendenmatten laufen und hierdurch zugunsten der Aktion einen Betrag von ihrem Bankkonto abbuchen lassen oder auch einen Spendenbetrag direkt überweisen. Viele Läufer machten davon Gebrauch und erliefen so knapp 2000 Euro. „Mit so einer großen Resonanz und so viel Engagement bei der ersten Durchführung haben wir nicht gerechnet, freuen uns darüber aber natürlich sehr“, sagt Jens Lücken, Mitglied des Marathon-Organisationsteams, bei der Scheckübergabe. „Unter dem Namen ‚Laufend helfen

in Löningen‘ werden wir auch beim diesjährigen Löninger Laufest am Samstag, 22. Juni, wieder Spenden für HelpAge und das Löninger Krankenhaus sammeln“, verspricht Lücken.

ZITAT

„Mit so einer großen Resonanz haben wir nicht gerechnet.“

Jens Lücken, Mitglied des Organisationsteams

Teilnehmer, die über die speziell gekennzeichnete Spendenmatte laufen, spenden damit fünf Euro zugunsten der Aktion. Als zweite Variante können sich Interessierte bereits vorab online über die Veranstaltungshomepage www.remmers-hasetal-marathon.de für das Projekt registrieren, dort ein Spendenkonto einrichten und dann Freunde, Bekannte, Verwandte und Arbeitskollegen um eine Spende für den guten Zweck bitten.

Ein Teil des gesammelten Geldes geht auch 2019 an HelpAge, die sich für die Bedürfnisse und Rechte älterer Menschen weltweit einsetzt. HelpAge ist hier seit der deutschen Gründung im Jahr 2005 insbesondere mit dem Projekt „Jede Oma zählt“ aktiv.

Der zweite Teil wird wieder vor Ort in Löningen eingesetzt: Die Marathon-Organisatoren haben sich erneut für eine Unterstützung des Löninger Krankenhauses St.-Anna-Klinik entschieden. Der Förderverein des Krankenhauses wird den Marathon-Charity-Erlös zur weiteren Unterstützung für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen im Rahmen der Neustrukturierung Liegendanfahrt einsetzen.

Clemens Olberding, der 1. Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins, erklärte, dass man froh sei, dass die Klinik erfolgreich laufe: „Die Patienten fühlen sich gut aufgehoben und uns ist es wichtig, dass dies so bleibt. Daher möchte der Förderverein die Klinik stärken und unterstützen. Denn Löningen braucht dieses Krankenhaus.“

Hospizdienst der Johanniter stellt seine Arbeit vor

Löningen (mt). Der ambulante Hospizdienst der Johanniter in Löningen und das Katholische Bildungswerk Löningen laden ein zu einem Vortrag mit dem Thema: „Begleitet werden bis zuletzt – Ehrenamtliche Unterstützung von Patienten und Angehörigen“. Am Donnerstag, 25. April, stellt Petra Janssen, Koordinatorin des ambulanten Hospizdienstes der Johanniter, in den barrierefreien Räumen der Johanniter am Gelbrink 2 in Löningen zusammen mit ehrenamtlich Aktiven die Arbeit des Hospizdienstes vor. Teilnehmen werden auch Angehörige, die über ihre Erfahrungen berichten.

Der Eintritt ist frei, Beginn ist um 18 Uhr. Anmeldungen nehmen das Katholische Bildungswerk Löningen, Gelbrink 4, unter Telefon 05432 92277 oder per E-Mail an verwaltung@bildungswerk-loeningen.de sowie Petra Janssen unter Telefon 0152 32119409 oder per E-Mail petra.janssen@johanniter.de unter Angabe der Kursnummer 2220.05 entgegen.

Eier suchen auf der Schlossanlage Clemenswerth

Sögel (mt). Das Schloss Clemenswerth bei Sögel lädt insbesondere Familien am Ostermontag, 21. April, von 10 bis 17 Uhr zu einem abwechslungsreichen Tag auf die Schlossanlage ein. Kleine Besucher können am Basteltisch kreativ werden, beim Luftballonwettbewerb bunt bemalte Karten auf die Reise schicken und sich frühlingshaft schminken lassen. Zudem gibt es eine Spiele-Olympiade für Klein und Groß. Zu Gast sind auch typische Ostertiere. Höhepunkt ist die Ostertiersuche um 13.30 Uhr und 15.30 Uhr.



Laufend helfen in Löningen: Stefan Beumker (Orga-Team Marathon), Günter Liegmann (HelpAge Deutschland), Jens Lücken (Orga-Team Marathon), Mathias Hornung (HelpAge Deutschland) und Clemens Olberding (Förderverein Krankenhaus Löningen). Foto: Remmers-Hasetal-Marathon/VfL Löningen.